



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Langer, Ferdinand

20.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 20. September 1903.

4. Vorstellung im Abonnement C.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von Halévy
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Bruno Bernhard a. G.
Prinzessin Eudoxia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	Elisabeth Suchanek.
Johann von Brogny, Kardinal	Wilhelm Fenten.
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Konstanz	Hugo Boivin.
Albert, kaiserlicher Offizier	Willy Junior.
Eleazar, ein Jude	Friedrich Carlen.
Recha, seine Tochter	Margarethe Brandes.
Ein Herold	Emil Vanderstetten.
Erster } Bürger	Adolf Peters.
Zweiter } Bürger	Karl Welde.
Ein Offizier	Eduard Jachtmann.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe, Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk. — Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine.

Im 1. Akt: **Walzer**, getanzt von Fr. Haber und den Damen des Balletts.

Im 3. Akt: **Original-Ballett**, getanzt von Fernande Robertine und den Ballettdamen.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende nach 10^{1/2} Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im Parkett Mk. 4.50 per Platz	
Reiserloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. und 4. Reihe	7.— " "	Siehplog im Parkett	3.50 " "
Reiserloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Parterre	2.50 " "
Reiserloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	2.— " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.20 " "
Loge II. Rang, 2 u 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .60 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Konzertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 20. Septbr. 1903. **Neues Theater im Rosengarten.**

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 8^{1/2} Uhr.

Montag, den 21. September 1903. Im Hoftheater. 1. Vorstellung zu Einheitspreisen.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegels Uebersetzung.

Anfang 8 Uhr.

Mannheimer Verlagsdruckerei.